



# Protokollauszug

aus der  
50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 08.05.2019

---

öffentlich

**Top 8.1 Smart City Konzept für Potsdam  
17/SVV/0254  
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die ansch-  
ließend zur Abstimmung gestellt wird:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form**

- 1. für Potsdam unter Einbeziehung von Experten sowie vor dem Hintergrund von Er-  
fahrungen in anderen Städten ein Smart City Konzept zu entwickeln. Der Rahmen  
hierfür ergibt sich aus der Veranstaltung „total digital“ vom 25.11.2017. Das Kon-  
zept beinhaltet vor allem die Themen Verwaltung, Bildung, Mobilität, Wirtschaft und  
digitales Stadtwerk. Die Diskussion und Erstellung des Konzeptes, in das beste-  
hende Lösungen, Ansätze, Erfahrungen und Planungen auch der städtischen Be-  
triebe einfließen sollen, erfolgt im Digitalisierungsforum. Die Schwerpunktsetzung  
und die Zeitplanung bei der Erstellung des Smart City-Konzeptes wird in diesem  
Gremium unter Berücksichtigung von Visionen und praktischen Anwendungsbei-  
spielen vereinbart.**
- 2. Sich beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), das am  
29.03.2019 den Aufruf für die Modellprojekte für Smart Cities für Städte, Gemeinde  
und Kreise startet, zu bewerben. Im ersten Förderaufruf geht es darum, Smart City  
Strategien und Konzepte gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft zu entwickeln.  
Die Bewerbungsfrist endet am 17. Mai 2019.  
Dem Hauptausschuss ist halbjährlich, erstmals im ersten Quartal 2020 über den  
Stand der Entwicklung, zur Bewerbung im 3. Quartal 2019 zu berichten.**



**BESCHLUSS**  
**der 50. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 08.05.2019**

Smart City Konzept für Potsdam  
Vorlage: 17/SVV/0254

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form**

- 1. für Potsdam unter Einbeziehung von Experten sowie vor dem Hintergrund von Erfahrungen in anderen Städten ein Smart City Konzept zu entwickeln. Der Rahmen hierfür ergibt sich aus der Veranstaltung „total digital“ vom 25.11.2017. Das Konzept beinhaltet vor allem die Themen Verwaltung, Bildung, Mobilität, Wirtschaft und digitales Stadtwerk. Die Diskussion und Erstellung des Konzeptes, in das bestehende Lösungen, Ansätze, Erfahrungen und Planungen auch der städtischen Betriebe einfließen sollen, erfolgt im Digitalisierungsforum. Die Schwerpunktsetzung und die Zeitplanung bei der Erstellung des Smart City-Konzeptes wird in diesem Gremium unter Berücksichtigung von Visionen und praktischen Anwendungsbeispielen vereinbart.**
- 2. Sich beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), das am 29.03.2019 den Aufruf für die Modellprojekte für Smart Cities für Städte, Gemeinde und Kreise startet, zu bewerben. Im ersten Förderaufruf geht es darum, Smart City Strategien und Konzepte gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft zu entwickeln. Die Bewerbungsfrist endet am 17. Mai 2019. Dem Hauptausschuss ist halbjährlich, erstmals im ersten Quartal 2020 über den Stand der Entwicklung, zur Bewerbung im 3. Quartal 2019 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden \_\_\_/\_\_\_ Seiten beigelegt.

Potsdam, den 13. Mai 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel